

QM am Mehringplatz

Friedrichstraße 1 - 10 969 Berlin

Fon 030 - 399 332 43 - Fax 030 - 252 94 753

info@qm-mehringplatz.de www.qm-mehringplatz.de

KIEZRUNDE

Protokoll der Sitzung vom 7. Dezember 2011, 17:30 Uhr

TeilnehmerInnen: Frau Scharlinsky, Frau Sydow, Herr Thiel, Herr Kubacki, Frau Venturi, Frau Rissmann, Herr Andersch, Herr Tosch, Herr Damrow (BewohnerInnen), Frau Weineck (Lok.a.Motion GmbH), Frau Horn (Polizei Abschnitt 53), Frau Penava (QM)

Protokoll: QM

Tagesordnung:

- 1) Informationen/ Ankündigungen des QM
- 2) BewohnerInnenthemen
 - Demo auf Mehringplatz/Polizeiabsperungen
 - Termine AG's
 - Abschleppen von PKWs auf Privatgrundstück
 - Begegnungsstätte Werbung

Zu 1)

a) Die Kiezzrunde startete mit einem Rückblick auf die vorausgegangene Bürgerversammlung. Die Rückmeldung war von sämtlichen Teilnehmern sehr gut. Als besonders positiv wurde die große Besucheranzahl gewertet und auch dass viele „neue Gesichter“ da waren. Ebenfalls ausdrücklich anerkannt wurde die Anwesenheit von so vielen offiziellen Vertretern wie dem Bezirksbürgermeister, Herrn Hirsch, und auch der vielen Vertreter der Wohnungsgesellschaften und deren Geschäftsleitungen. Auch dass sich hiervon zahlreiche Vertreter an der Präsentation beteiligt haben hat das tatkräftige Engagement einmal mehr sichtbar gemacht. Gelobt wurde auch das Rahmenprogramm mit dem Kiezkrähenkabarett und dem orientalischen Tanz. Bemängelt wurde allenfalls die Länge insgesamt und die Fülle der Informationen, die aber andererseits auch alle für sich als sehr spannend bewertet wurden.

Das QM begrüßt Herrn Thiel als Mitglied des Mieterbeirats in der Kiezzrunde.

b) Weiterhin weist das QM auf eine besondere Weihnachtsbaumaktion hin, welche initiiert und organisiert wurde von der Lok.a.Motion GmbH. Frau Fiedler von dem Projekt „Kreuzberg handelt“ hat hierzu 30 Gewerbetreibende gewinnen können, einen Weihnachtsbaum vor ihren Läden am Mehringplatz aufzustellen. Geschmückt wurden die Bäume von der Lernwerkstatt (QR finanziertes Projekt) mit Kindern aus der Galilei-Grundschule und den Kitas. Finanziell ermöglicht wurden die Sachmittel durch die Bürgerjury.

Zu 2)

-Demo auf Mehringplatz: Einige Bewohner berichten, dass sie sich etwas verunsichert gefühlt hätten wegen des nunmehr mehrfachen massiven Polizeiaufkommens auf dem Mehringplatz. Die Vertreterin der Polizei berichtet, dass es sich dabei um Sicherheitsvorkehrungen gehandelt habe wegen einer zunächst angemeldeten und dann aber abgelehnten Demonstration. Eine Diskussion schloss sich an, inwiefern man solches in Zukunft verhindern könne. Solange keine rechtswidrigen Taten nachgewiesen seien, könne man laut Polizei nichts tun. Positiv wurde bewertet, dass die Polizei alles so gut im Griff gehabt habe

-Termine AG's: Frau Venturi fragt nach, ob man die Namen der AG-Sprecher erhalten könne, um sich mit ihnen wegen der Termine in Verbindung zu setzen. Das QM weist darauf hin, dass die Sprecher als Berichterstatter im Lenkungsausschuss oder auf Bürgerversammlungen, etc. fungieren, jedoch keine organisatorischen Funktionen und Terminsmanagement übernehmen können noch wollen. Diese organisatorische Aufgabe obliegt daher dem QM. Das QM weist in diesem Zusammenhang auch noch einmal darauf hin, dass -falls Bewohner sich für die aktive Teilnahme an einer AG interessieren, zeitlich jedoch eingeschränkt sind auf entweder nur vormittags oder nur später nachmittag oder abends- sich diese einfach mit dem QM in Verbindung setzen. Das QM wird diesen Wunsch weiterleiten an die AG's, welche dann mit den übrigen Teilnehmern versuchen wird, dies bei den Terminsetzungen zu berücksichtigen.

-Abschleppen von PKWs auf Privatgrundstück: Es wurde die Frage gestellt, wie es konkret zu den Abschleppungen auf dem Gelände der GEWO BAG komme. Herr Tosch berichtete, dass die GEWO BAG private Abschleppunternehmen beauftragt hat, die durch regelmäßige Kontrollfahrten nicht ordnungsgemäß geparkte Fahrzeuge ortet und auf eigene Kosten abschleppen lässt. Frau Rissmann fügte hinzu, dass die Herausgabe der Information, wo sich das Fahrzeug befände, nur nach Zahlung der verhältnismäßig hohen Gebühr erfolge. Es wurde berichtet, dass das Abschleppen anders als bei der Polizei auf öffentlichen Flächen, nicht nur bei Versperrungen von Zufahrten oder Behinderungen erfolge. Dieses Thema soll in einer der nächsten Sitzungen im Mieterbeirat vertieft werden.

-Begegnungsstätte Werbung: Es wurde auf Nachfrage von Herrn Kubacki mitgeteilt, dass die Begegnungsstätte für das Gebiet Mehringplatz offen ist für die Bewohner. Diese Einrichtung wurde gegründet, damit Nachbarn sich treffen können. Gebeten wurde, man möge möglicherweise einige einladende Hinweisschilder anbringen. Das QM berichtete, dass dies von der KMA geplant sei.

Da es sich bei dieser Sitzung um die letzte Kiezzrunde im Jahre 2011 handelte, wurden von den Teilnehmern rückblickend folgende Dinge als besonderes Highlight dieses Jahres benannt:

- dass die langerwartete und seit 5 Jahre verschobene Baustelle nun endlich losgegangen ist
- dass der Engel wieder zurückkommt und ein Datum bereits terminiert ist
- dass die Feste nachhaltig so einen guten Anklang hatten
- dass es so viele verschiedene Gremien und AG's gibt und dass auch Migranten zum Mitmachen gewonnen werden konnten (insbesondere Zukunftswerkstatt und Bürgerjury/QR)
- dass ein Mieterbeirat neugegründet wurde lässt auch einen positiven Ausblick geben
- mit Begegnungsstätte und auch dass Rollrasen und Platzgärtner kommen, ist ein Anfang gemacht
- dass die Verantwortlichen alle mit am Tisch sitzen
- bürgerschaftliches Engagement ist in vielen Bereichen zu spüren
- dass es trotz des steinigen Weges doch so viele Menschen gibt, die etwas tun

NÄCHSTE KIEZZRUNDE: 4. Januar 2012, 17.30 Uhr im QM- Büro
--